

## 17. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS

Mittwoch, 18. September 2019  
Welle 7, Bern

Die Krux mit  
der Informations-  
beschaffung  
Zwischen Persönlichkeits-  
schutz und effektiver  
Netzwerkarbeit

Case Management für Praktiker/innen und Interessierte  
aus Gesundheits-, Sozial- und Versicherungswesen

### Goldspensoren

 **RehaClinic**  
Unternehmensgruppe für  
Rehabilitation und Prävention

 **SWICA**

### Silbersponsoren



  
careum

**die Mobiliar**

**pk:rück**

# Organisatorisches

## Veranstalter

Verein Netzwerk Case Management Schweiz

## Kongressort

Welle 7 im Bahnhof Bern, 3. Oberdeck, Schanzenstrasse 5, Bern  
(Lageplan siehe Seite 4)

## Kosten

CHF 370.– (inkl. Lunch/Getränke und Dokumentation)

Spezialpreise:

CHF 320.– für Mitglieder des Vereins Netzwerk Case Management Schweiz sowie des Forums Managed Care

CHF 200.– für Studierende, die gleichzeitig Mitglied des Vereins Netzwerk Case Management Schweiz werden

## Anmeldung /Anmeldeschluss

Anmeldung über die Website [www.netzwerk-cm.ch](http://www.netzwerk-cm.ch) – [Veranstaltungen – Jahreskongress 2019 – Anmeldeformular](#).

Sie können auch Ihre Prioritäten für die Teilnahme an den Foren angeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie zusammen mit weiteren Informationen einen Einzahlungsschein. Die Platzzahl ist beschränkt, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Einzahlung des Kongressbeitrags. Bei Nichterscheinen erhalten Sie keine Rückerstattung der Kongresskosten. Sie können jedoch den Platz an eine Ersatzperson weitergeben.

Anmeldeschluss ist der 25. August 2019.

# Kongressthema

## Die Krux mit der Informationsbeschaffung – zwischen Persönlichkeitsschutz und effektiver Netzwerkarbeit

Die Arbeit im Case Management ist durch rechtliche Rahmenbedingungen geprägt, die sich ganz aktuell in diversen Neuerungen im Datenschutz verändern. Die gesetzlichen Anpassungen aber auch die gleichzeitigen technologischen Entwicklungen fordern uns in der Umsetzung unserer Tätigkeit, wobei auch ethische Aspekte die Diskussion mitprägen. Am diesjährigen Kongress widmen wir uns den verschiedenen Dimensionen: Muss, Kann und Darf.

In den Handlungsfeldern des Case Managements zeigt sich besonders deutlich, dass die Informationsbeschaffung und -bearbeitung auch zum Dilemma werden kann. Zum einen sind die Daten mit medizinischen, beruflichen und persönlichen Informationen besonders schützenswert. Andererseits können diese Daten und der rasche Austausch in der vernetzten Zusammenarbeit Grundlage für ein erfolgreiches Case Management sein.

Die Jahrestagung soll Sie als Case ManagerIn in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen, Sicherheit und Klarheit zum Thema Datenschutz im Gesundheitswesen und im Case Management zu erhalten. Dabei widmen wir uns den verschiedenen Fragestellungen und Perspektiven mit einem fachlich hochwertigen Referententeam aus Wissenschaft, Lehre und Praxis. In den Foren werden ergänzend Inputs zu den besonderen Herausforderungen der einzelnen Handlungsfeldern gegeben.

Wir freuen uns auf spannende Referate und Diskussionen, die auch interaktiv mit dem Plenum geführt werden.

# Kongressprogramm

08.30 Eintreffen und Begrüssungskaffee

09.00 **Eröffnung**

**Christine Rex**, Präsidentin Netzwerk Case Management Schweiz

**Patrick Rohr**, Kongressmoderator

09.20 **Aktuelle Rechtslage und anstehende Neuerungen:  
Wo stehen wir auf internationaler und nationaler Ebene heute?**

**Thomas Gächter**, Prof. Dr., Universität Zürich, Lehrstuhl für Staats-,  
Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht

10.10 **Datenschutz in der Praxis: Rechtliche Hürde oder notwendige  
Voraussetzung im Patientenschutz?**

**Claudia Dusold**, Leiterin Legal & Compliance, Datenschutzbeauftragte  
der Hirslanden Gruppe (a.i.)

10.55 **Kurzinput** durch Patrick Rohr zum Gehörten

11.05 Pause

11.30 **Foren** (1. Durchführung)

**1 Big Data im HR und seine Grenzen**

**Ursula Uttinger**, lic. iur./exec. MBA

**2 Wer, Wie, Wo, Warum? – Wer nicht observiert, bleibt dumm:  
Guidelines für Observationen im Versicherungsrecht**

**Michael E. Meier**, MLaw, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Zürich

**3 Pflege: Wie kann der Datenschutz betrieblich umgesetzt werden  
und wie sicher sind vernetzte Medizinprodukte?**

**Yvonne Prieur**, lic. iur. EUMAHP, Juristin, Gesundheitswissenschaftlerin und  
Mitarbeiterin ZHAW

**4 Case Management in Zwangskontexten:  
Kann vernetzte Zusammenarbeit ohne Einwilligung funktionieren?**

**Lars Golly**, dipl. Sozialarbeiter, Leitung Fachteam Case Management,  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, Abteilung Sucht

**Marianne Kalt**, lic. iur., Vorsitzende der Spruchkammer 2 in der Kindes- und  
Erwachsenenschutzbehörde Basel-Stadt

Detailangaben zu den Foren:

[www.netzwerk-cm.ch](http://www.netzwerk-cm.ch) – *Veranstaltungen – Jahreskongress 2019 – Downloads*

12.30 Mittagspause

13.45 **Foren** (2. Durchführung)

14.50 **Experteninterview**

**Michael Jordi**, lic. rer. pol., MPA, Zentralsekretär der Schweizerischen  
Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren  
**Patrick Rohr**, Kongressmoderator

15.30 **Neue Technologien:  
Stehen eHealth und Datenschutz im Widerspruch?**

**Thomas Bähler**, Swisscom, Head of eHealth, Mitglied der  
Geschäftsleitung

16.15 **Podiumsdiskussion und Schlusspunkt** mit Patrick Rohr

16.45 **Abschlussapéro**

# Anreise/Lageplan

## Kongressort

Welle 7 im Bahnhof Bern, 3.OG, Schanzenstrasse 5, Bern

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnhof Bern, Ausgang Welle. Direkter Zugang zur Welle 7

## Anreise mit Auto/Parkmöglichkeit

In und vor der Welle 7 stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nutzen Sie das Parking City-West oder das Bahnhof Parking (ca. 5 Min. Fussweg).



# Kontakt

**Netzwerk  
Case Management Schweiz**

c/o Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1, PF 2945  
6002 Luzern

Tel. 041 367 48 57

[info@netzwerk-cm.ch](mailto:info@netzwerk-cm.ch)

[www.netzwerk-cm.ch](http://www.netzwerk-cm.ch)